



Kleingruppenschulung in der Milchleistungsprüfung

Steigende Kosten, schwankende Milchinhaltstoffe, ein zu hoher Einsatz von Kraft- bzw. Mineralfuttermengen, Ressourceneffizienz und aktuelle Entwicklungen in der Zucht – auf diesen Themen lag das Hauptaugenmerk der heurigen Kleingruppenschulung aller in der Leistungsprüfung tätigen MitarbeiterInnen.

Regelmäßige Weiterbildung

Die Schulung zielte darauf ab, dass die Kontrollassistenten die LfL-Mitglieder in noch größerem Ausmaß bei der Optimierung deren Betriebe unterstützen können. Hierfür wurde von den drei oberösterreichischen Zuchtverbänden RZO, FIH und RZV die neuesten Entwicklungen in der züchterischen Tätigkeit vorgestellt. Im Anschluss wurden der LKV-Tagesbericht und das Futterrationsprogramm behandelt.

Wichtigstes Werkzeug für Mitarbeiter und Mitglieder

Aufgrund der Abstellmöglichkeit der Zuchtbuchauszüge, der Tierliste und des Zwischenberichts im Zuge des vorangegangenen Fachgesprächs ist der LKV-Tagesbericht das wichtigste Werkzeug für die Arbeit der Kontrollassistenten. Im Zuge der Schulung wurde den LfL-Mitarbeitern die Wichtigkeit des LKV-Tagesberichts als Ergebnis für deren qualitativ hochwertige Arbeit aufgezeigt und die einzelnen Parameter besprochen. Somit sind die Kontrollassistenten in der Lage, die LfL-Mitglieder bei der Optimierung von z.B. zu hohen bzw. zu niedrigen Milchinhaltstoffen bestmöglich zu unterstützen, wenn dieser Wunsch besteht.

Fachgespräch: Futterration online berechnen

Abgerundet wurden die heurigen Kleingruppenschulungen mit einem Vortrag über das Futterrationsberechnungsprogramm durch den LK-Berater DI Franz Tiefenthaler. Dieses Thema wurde gewählt, weil leider nach wie vor auf einigen Betrieben die Tiere unbewusst mit zu hohen oder zu niedrigen Futtermengen versorgt werden. Mit einer Rationsberechnung kann dem entgegengewirkt werden und Futtermittelkosten eingespart werden. Das Programm wurde so konzipiert, dass dieses einfach und schnell zu bedienen ist. Daher wurde den Kontrollassistenten der Mehrwert für eine bedarfsgerechte Rationsberechnung mithilfe dieses Programms aufgezeigt. Aufgrund der aktuell noch sehr geringen Nutzungsrate soll dieses im Fachgespräch den Betriebsführern nähergebracht werden.

Für Interessierte veranstaltet das LfL am 16.11.2022 ein Online-Seminar.

In dem Seminar wird den Landwirten das Futterrationsberechnungsprogramm anhand praktischer Beispiele nähergebracht. Außerdem wird darauf eingegangen, wie sie deren Futterressourcen am eigenen Betrieb durch eine bedarfsgerechte Rationsberechnung mithilfe dem Futterrationsberechnungsprogramm am effizientesten einsetzen können.

Diese Onlineanwendung steht LfL-Mitgliedern kostenlos im RDV-Portal zur Verfügung. Die Fütterungsberater der Landwirtschaftskammer verwenden das Programm seit Jahren in ihrer täglichen Beratungstätigkeit.



Alle LfL-MitarbeiterInnen nehmen in regelmäßigen Abständen an fachlichen Schulungen teil.